

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

An das Finanzamt	11	Steuernummer	12	01	Vorg.	Fallgruppe
Steuernummer						Eingangsstempel

<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage für beschränkt Steuerpflichtige (Bitte Anlage N beifügen.)
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige	

<b>Allgemeine Angaben</b>		Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.	
1	Steuerpflichtige Person	Name und Vorname	
2	Name und Vorname	Wohnsitzstaat(en)	
3	Geburtsdatum	Tag	Monat
3	Geburtsdatum	Jahr	Staatsangehörigkeit
3	Geburtsdatum	Beruf	
4	Straße und Hausnummer		
5	Postleitzahl und Wohnort		
6	Kontonummer	Bankleitzahl	Art der Steuerfestsetzung
6	◀ Bitte stets angeben! ▶		10
7	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
8	Name eines von Zeile 2 abweichenden Kontoinhabers (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)		
9	<b>Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2001</b>		99 17
9	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage L	
10	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage GSE	10
11	Ausländische Einkünfte, die im Gewinn eines inländ. Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS Anzahl	11
12	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V Anzahl	
13	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeilen 20–50, 59–61)	32
14	Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)	Beschäftigung in vom – bis	10 Arbeitslohn DM 11 Werbungskosten DM
15	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Steuerabzug unterliegen		32 Einnahmen DM 53 Werbungskosten DM
16	<b>Anzurechnende Steuern</b> Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit lt. Zeilen 9 und 10 entfallen		
17	Körperschaftsteuer	Kapitalertragsteuer / Zinsabschlag insgesamt	Einbehaltener Solidaritätszuschlag
17	55 DM Pf	47 DM Pf	52 DM Pf
17		76 DM Pf	54 DM Pf
18	<b>Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG</b>		
19	Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind		
20	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/> lt. Anlage N	Antrag n. § 50 Abs. 5 EStG
20	Angaben zum Progressionsvorbehalt		25 Ja = 5
21	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen	DM	23
22	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen	+	24
23	Positive Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 15 und 16 der Anlage N eingetragen)		24 20
24	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 22 der Anlage N eingetragen)		20 73
25	<b>Sonstiges</b> Steuerfrei belassener Arbeitslohn aufgrund Freistellungsbescheinigung(en) für geringfügige Beschäftigung(en) – sog. 630-DM-Arbeitsverhältnisse – (Lohnsteuerbescheinigung(en) des Arbeitgebers bitte beifügen.)		73 75 Ja = 1
26	Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beifügt.	Für alle 2001 bezogenen außerordentlichen Einkünfte wird die ermäßigte Besteuerung (sog. Fünftel-Regelung) beantragt (zum Antrag auf die Besteuerung eines Veräußerungsgewinns mit dem ermäßigten Steuersatz vgl. auch die Anlagen GSE und L).	

Erläuterungstexte	99	12	Nr.	Wert								
-------------------	----	----	-----	------	-----	------	-----	------	-----	------	-----	------

Ergänzende Angaben zur Veranlagung	99	30										
------------------------------------	----	----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zeile	<b>Sonderausgaben</b>		<b>99</b>	<b>52</b>
28	<b>Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung</b> innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung	It. beigef. Bestätigungen   It. Nachweis Betriebsfinanzamt	DM	
			<b>27</b>	
29	Von den Spenden in Zeile 28 sollen in 2001 berücksichtigt werden		<b>28</b>	
30	2001 zu berücksichtigende Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung aus 2000			
31	<b>Spenden an Stiftungen</b> (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 30)	It. beigef. Bestätigungen   It. Nachweis Betriebsfinanzamt		
32	<b>Spenden und Beiträge an inländische Empfänger</b> (ohne Beträge in den Zeilen 28 bis 31) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		<b>18</b>	
33	für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke	+	<b>19</b>	
34	<b>Mitgliedsbeiträge und Spenden</b> an inländische politische Parteien (§§ 34 g, 10b EStG)	+	<b>20</b>	
35	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)	+	<b>70</b>	<b>21</b> <small>Summe d. Umsätze, Gehälter u. Löhne</small>
<b>Verlustabzug</b>				
36	<input type="checkbox"/> Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2000 festgestellt.			
37	<b>Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2000</b> – Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2001 soll folgender Gesamtbetrag nach 2000 zurückgetragen werden			
38	<input type="checkbox"/> Der Rücktrag nicht ausgeglichener negativer Einkünfte 2001 soll lt. <b>Anlage VA</b> für bestimmte Einkunftsarten begrenzt werden.			
<b>Ergänzende Angaben</b>				
39	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht <b>unbeschränkt</b> steuerpflichtig.			<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
40	Falls ja: Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat <b>nach dem 31. 12. 1990</b> geendet.			
41	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, am _____	bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer	
42	Falls ja: Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt <b>als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre</b> unbeschränkt steuerpflichtig.			
43	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, in der Zeit vom – bis _____		
44	Falls ja: a) Mir gehörte am 1. 1. 2001 eine wesentliche Beteiligung an einer inländischen Kapitalgesellschaft.			<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
45	b) Ich war am 1. 1. 2001 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.			<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
46	c) Ich war im Kj. 2001 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausl. Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.			<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
47	Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)			
48				
49	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als <b>Bevollmächtigter</b> ist bestellt (§ 80 AO):		<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer <b>Empfangsbevollmächtigter</b> ist bestellt (§ 123 AO):	
50	<input type="checkbox"/> Als inländischer <b>Vermögensverwalter</b> ist tätig (§ 34 AO):		<input type="checkbox"/> Als <b>Verfügungsberechtigter</b> ist tätig (§ 35 AO):	
51	Name und Anschrift, Telefon-Nr. _____			
52	<b>Unterschrift</b> <small>Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.</small>		Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:	
53	Ich versichere <input type="checkbox"/> als steuerpflichtige Person, <input type="checkbox"/> – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter,			
54	dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.			
55	Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.			

<b>Verfügung</b>		
1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, die Zinsen, die Arbeitnehmer-Sparzulage, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.		
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten prüfen . . . . . 3. <input type="checkbox"/> KM fertigen . . . . . 4. <input type="checkbox"/> Belege zurückgeben . . . . . 5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken . . . . .	6. Von der Steuererklärung wurde abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Stpfl. wurde vorher angehört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	7. Zur Datenerfassung / Bearbereiteingabe _____ 8. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) _____ 9. Z. d. A. _____
Erfasst		Kontrollzahl
SGL	Datum	Bearb.